

SZENE 6 • NUMMER 7

En formular

Dein erster richtiger Morgen in der Wohnung. Früh klopft jemand an die Tür. Es ist Karen, mit einem Stift und einem ausgedruckten Formular unter dem Arm.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2b, 3a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2b, 3c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2c, 3b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Godt.

Meget langsomt. Hvad er dit efternavn?, Hvilke sprog taler du?,

Her er skiltet til din postkasse.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 51342

Wörter: En formular

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2a, 3a, 4b, 5a, 6b

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Godmorgen, 1: Hej, 1: Her, 1: En, 1: Ja

W3) FINDUS, HIER IST EIN FORMULAR! WOHER KOMMST DU?: 1: Findus, 2: Han, 3: Og, 4: Han

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Godmorgen, 1: Hej, 1: Her, 1: En, 1: Ja

Grammatik: Hvad / hvor / hvordan

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DAS MUSTER: 1) bor, 2) hedder, 3) skriver, 4) Hvilke

G2) WÄHLE DIE DÄNISCHE FORM: 1a, 2c, 3b, 4b, 5c, 6c

G3) VERVOLLSTÄNDIGE EINE MITTEILUNG: 1: bor, 1: hedder, 1: skriver, 1: Hvilke, 1: dansk, 1: ingeniør

G4) BILDE EINEN SATZ: Hvor bor du?, Hvad hedder du?, Hvordan skriver man det?, Hvilke sprog taler du?, Jeg taler lidt dansk., Jeg er ingeniør.

G5) WAS WÜRDST DU SAGEN?: 1a, 2a, 3a, 4a

G6) VERBINDE MITTEILUNGEN UND BEDEUTUNGEN: 1d, 2c, 3b, 4a, 5f, 6e

Übersetzung

Sie hält einen Stift und ein ausgedrucktes Formular hoch.

- Guten Morgen. Darf ich kurz hereinkommen?
- Hallo, Karen. Ja, komm rein.
- Hier ist ein Formular. Alle, die neu einziehen, füllen es aus.
- Ein Formular? Jetzt schon?
- Ja. Es sind nur ein paar Fragen. Es geht schnell.

Jetzt spricht sie sehr, sehr langsam.

Sie liest das ganze Formular in einem Atemzug vor.

- Wie heißt du? Dein Nachname? Deine Staatsangehörigkeit?
Welche Sprachen sprichst du? Dein Beruf?
- Entschuldigung. Ich verstehe nicht ganz. Sprich bitte langsam.
- Gut. Ganz langsam. Wie ist dein Nachname?
- Becker.
- Wie schreibt man das? Buchstabiere es bitte.
- B, E, C, K, E, R.
- Sag es bitte noch einmal. Langsam.

☐ B... E... C... K... E... R.

■ Woher kommst du?

☐ Aus Hamburg.

Sie freut sich und spricht noch schneller.

■ Welche Sprachen sprichst du?

☐ Ich spreche Deutsch. Ein bisschen Dänisch spreche ich auch.

■ Dänisch! Sehr gut! Jetzt können wir miteinander sprechen.

☐ Aber sprich bitte langsam. Du sprichst sehr schnell.

■ Was machst du beruflich?

☐ Ich arbeite in einer Firma. Ich bin Ingenieurin. (Ich arbeite in einer Firma. Ich bin Ingenieur.)

■ Ingenieurin. Ja, das weiß ich schon. (Ingenieur. Ja, das weiß ich schon.)

Aus der Tasche ihrer Strickjacke holt sie ein kleines Namensschild aus Messing für deinen Briefkasten.

■ Hier ist das Schild für deinen Briefkasten.

☐ Becker. Richtig! Du weißt wirklich alles.

☐ Wozu brauchst du dann das Formular?

*Sie hält ein kleines Messingschild für deinen Briefkasten hin.
Dein Nachname steht darauf, schon richtig geschrieben. Das*

Formular unter ihrem Arm ist noch leer.